

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 57 vom Montag 24. März 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

VERBREITET ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 3 erheblich in Südtirols Bergen, oberhalb von 2000 m in allen Expositionen. Der Neuschnee ist schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen, sei es als Lockerschneelawine als auch als Schneebrett.

ALLGEMEINE SITUATION

In den vergangenen 48 h hat es in Südtirols Bergen verbreitet und ergiebig geschneit. Anfangs hat es bis auf 1800 m hinauf geregnet. Auf 2000 m fielen 40 bis 60 cm Schnee. Der Wind hat mäßig bis stark aus S geweht und schließlich auf N gedreht. Die Temperaturen gingen merklich zurück, auf 2000 m werden -7° gemessen, auf 3000 m -14° . Der Neuschnee, häufig auch windverfrachtet, ist schon gebunden und lagert auf einer gut verfestigten Altschneedecke dessen Oberfläche sehr verschieden ist, abhängig von Höhe und Exposition. Davon hängt auch die Bindung des Neuschnees mit der Altschneedecke ab. Mögliche Gleitschichten sind vorhanden, sie sind jedoch unregelmäßig verteilt.

Schneedaten von 16:00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	60-80 cm	20-50 cm	24.03.2014
Zentraler Alpenhauptkamm	190-230 cm	40-60 cm	24.03.2014
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	130-190 cm	40-60 cm	24.03.2014
Ortler-Cevedale Gruppe	200-230 cm	50-60 cm	23.03.2014
Samtaler und Nonsberger Alpen	190-230 cm	40-50 cm	23.03.2014
Dolomiten	190-220 cm	50-60 cm	23.03.2014

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag stellt sich freundliches Wetter ein, am Nachmittag bilden sich Quellwolken mit einzelnen Schneeschauern. An den Temperaturen ändert sich wenig, der Wind weht schwach bis mäßig aus SW. Am Mittwoch wieder mehr Wolken und nur mehr vereinzelt sonnige Abschnitte, mäßiger Wind aus SE und die Temperaturen steigen etwas an.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen ändert sich an der Lawinensituation wenig, sie bleibt auf ERHEBLICH, STUFE 3. Besonders in sonnenexponierten Hängen wird sich der Schnee rasch setzen, die Bindung mit der Altschneedecke bleibt lokal jedoch schwach. Eine Lawinenauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, spontane Lawinen sind aus sonnigen, felsdurchsetzten Hängen am wahrscheinlichsten. Allgemein nehmen die Gefahrenstellen mit der Höhe zu.

Dienstag



Mittwoch

